



Mit einer festlichen Andacht sind die Feierlichkeiten zum 20-jährigen Bestehen des Hauses für Kinder eröffnet worden. Mit verschiedenen Liedern übernahmen die Buben und Mädchen, gemeinsam mit ihren Erzieherinnen, die Gestaltung. Bild: nia

# Platz für Erziehung und Förderung

Haus für Kinder „Sankt Marien“ besteht 20 Jahre – Besondere Verantwortung wahrnehmen

Niedermurach/Pertolzhofen. (nia) „Wir sind gekommen, um Danke zu sagen.“ Mit diesen Worten leiteten einige Buben und Mädchen des Hauses für Kinder „Sankt Marien“ ihre Fürbitten während der Andacht ein. Zum 20-jährigen Bestehen der Einrichtung würdigte Kindergartenleiterin Sonja Reitinger viele Beteiligte für ihr vielfältiges Engagement.

Kinder aus Krippe und Kindergarten mit ihren Familien, Erzieherinnen und Mitarbeiter sowie Ehemalige waren gekommen, um gemeinsam mit Pfarrer Herbert Rösl eine Dankandacht zu feiern und „Vergelt's Gott“ für die vergangenen zwei Jahrzehnte zu sagen. Die Buben und Mädchen gestalteten die Andacht aktiv mit, indem sie die Fürbitten sprachen und sich dabei für den schönen Kindergarten mit viel Platz zum Spielen bedankten. Auch die Eltern, die Erzieherinnen, der Pfarrer und sogar der Bürgermeister wurden in die Texte aufgenommen.

Kräftig sangen die Kleinen ihre Lieder, die Thomas Schießl am Keyboard begleitete. In einem gemeinsamen Gebet baten die Mitarbeiterinnen um den Segen. Pfarrer Rösl ging in seiner Ansprache auf die Verantwortung gegenüber Kindern ein. Diese obliege nicht nur den Eltern, sondern jedem, der mit dem Kind zu tun



Zahlreiche Personen haben sich in den vergangenen 20 Jahren um das Haus für Kinder eingesetzt. Für das Engagement gab es bei der Jubiläumsfeier Blumen zum Dank.

haben. „Wir wissen um diese Verantwortung und nehmen diese wahr.“ Eltern müssten jedoch aufpassen, dass die Erwartungshaltung nicht zu hoch sei, so der Priester. Er sprach allen Mitarbeitern des Hauses seinen Dank aus. Nach dem Segen, der besonders den Kindern galt, sang der Elternbeirat das Lied „Gebt den Kindern ihren Platz“. Die „Power Kids“ (Vorschulkinder) rockten anschließend zu einem umgedichteten Lied mit ihren „Fräuleins“. Zweite Bürgermeisterin Rita Salomon stellte die

## Danke gesagt

In ihrer Ansprache dankte Sonja Reitinger zunächst der Gemeinde mit Bürgermeister Martin Prey als Träger des Hauses. Außerdem Pfarrer Herbert Rösl, der Grundschule Niedermurach mit Rektorin Ortrud Sperl, der Verwaltungsgemeinschaft Oberviechtach vertreten durch Sebastian Höcherl, den Gemeindefachbereich Ferdinand Raiml

und Konrad Schlagenhauer sowie Hausmeisterin Heidi Hauser und Reinigungskraft Sandra Müller. Nicht zuletzt lobte sie ihr Team und den Elternbeirat für den guten Zusammenhalt und ihren Einsatz. Bei Edith Hoch bedankte sich Sonja Reitinger für großes Engagement und gratulierte gleichzeitig zum 20-jährigen Dienstjubiläum. (nia)

gute Betreuung der Kinder und die Vorbereitung auf die Schule durch die Einrichtung heraus und zeigte die Entwicklung des Hauses in einem kurzen Rückblick. Unter Bürgermeister Konrad Zeitler wurde das ehemalige Schulhaus zum Kindergarten umfunktioniert. 2009/10 schloss sich der Bau der Kinderkrippe an. Ein Dankeschön galt vor allem der damaligen Leiterin Edith Hoch sowie Nachfolgerin Sonja Reitinger.

weswegen sie für die vielfältige Unterstützung dankte. Reitinger stellte die Arbeit und das Engagement jedes einzelnen heraus, während die Vorschulkinder als Zeichen der Dankbarkeit Blumen überreichten. Im Gegenzug überreichten die Erzieherinnen einen Blumengruß an ihre Chef-in und hoben ihre Stärken als Leiterin hervor. „Das Team freut sich auf die nächsten 20 Jahre“, meinte Edith Hoch dazu.

Leiterin Sonja Reitinger betonte, dass in Kinderkrippe oder -garten erste soziale Kontakte geknüpft würden. Die entsprechende Förderziele auf interessierte, lernbegeisterte Kinder ab. Dieses Ziel sei nur durch gute Zusammenarbeit zu erreichen,

Im Anschluss an den offiziellen Teil durften die Besucher die Einrichtung besichtigen oder die Fotoausstellung über die Aktivitäten der vergangenen 20 Jahre anschauen. Der Elternbeirat versorgte die Gäste mit Kaffee und Kuchen, Getränken und Gegrilltem.



Eine Fotoausstellung ließ die vergangenen zwei Jahrzehnte Revue passieren. Bilder: nia (2)